

# BASISINFORMATIONSBLAATT

## Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

**Name:** FineVest Active Ownership geschlossene Investment GmbH & Co. KG (Fondsgesellschaft)

- Anteilklasse 1: Einmalzahler

**Hersteller:** HTB Hanseatische Fondshaus GmbH (KVG)

[www.htb-fondshaus.de](http://www.htb-fondshaus.de)

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0421 / 792839-0.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der HTB Hanseatische Fondshaus GmbH in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH ist in Deutschland zugelassen und wird durch die BaFin reguliert.

Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 01.01.2023

## Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

### Um welche Art von Produkt handelt es sich?

**Art:** geschlossener Alternativer Investmentfonds (AIF) in Rechtsform einer Investmentkommanditgesellschaft

**Laufzeit:** Die Laufzeit der Fondsgesellschaft ist befristet bis zum 31.12.2036 (Grundlaufzeit). Die Grundlaufzeit kann durch Beschluss der Gesellschafter um bis zu 3 Jahre verlängert werden. Ein Recht zur ordentlichen Kündigung des Gesellschaftsvertrages besteht nicht. Für den Anleger besteht keine Möglichkeit, Anteile an der Fondsgesellschaft auf Anfrage zu verkaufen.

### Ziele:

Die Anlagestrategie der Fondsgesellschaft besteht in der Beteiligung an jungen und innovativen Unternehmen, die dem Bereich „Venture Capital“ zuzuordnen sind („Zielunternehmen“), und dem Aufbau eines diversifizierten Beteiligungsportfolios. Die Anlagepolitik der Fondsgesellschaft besteht darin, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, die dieser Anlagestrategie dienen.

Anlageziel ist es, Erträge aus der Beteiligung an den Zielunternehmen bzw. aus deren Veräußerung zu generieren. Liquidität, die der Fondsgesellschaft aus Auszahlungen der Zielunternehmen oder deren Veräußerung zufließt, soll erneut investiert werden. Auszahlungen an die Anleger sind erst zum Ende der Laufzeit der Fondsgesellschaft vorgesehen.

Die Rendite hängt insbesondere davon ab, dass es gelingt, geeignete Beteiligungen an Zielunternehmen zu finden und daraus laufende Ausschüttungen und Veräußerungsgewinne aus Wertsteigerungen zu realisieren.

Bei den nach den Anlagebedingungen erwerblichen Vermögensgegenständen handelt es sich um Beteiligungen an Unternehmen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen sind. Darüber hinaus darf die Fondsgesellschaft Gelddarlehen nach Maßgabe des § 261 Abs. 1 Nr. 8 KAGB vergeben und in Bankguthaben investieren.

Die Fondsgesellschaft wird unmittelbar oder mittelbar über Zweckgesellschaften in die genannten Vermögensgegenstände investieren. Die Anlage erfolgt unter Einhaltung des Grundsatzes der Risikomischung im Sinne des § 262 Abs. 1 KAGB, wobei innerhalb der ersten 18 Monate ab Beginn des Vertriebs eine Risikomischung nicht zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.

Für die Investitionen der Fondsgesellschaft gelten die folgenden Investitionskriterien und Anlagegrenzen:

- Mindestens 70 % des investierten Kapitals werden unmittelbar oder mittelbar in Zielunternehmen angelegt, die folgende Kriterien erfüllen:
  - a) Sie sind in einer Branche aus dem Bereich CyberSecurity („Cyber-Tech“) oder aus dem Bereich Finanztechnologie („FinTech“) tätig. In den Bereich CyberTech fallen Unternehmen, die sich auf die Erstellung softwarebasierter Sicherheitslösungen und -produkte zur Analyse, Vereitelung, Abwehr und Prävention von Cyberattacken fokussieren. In den Bereich FinTech fallen Unternehmen, die mit Hilfe innovativer, disruptiver Technologien und Softwarelösungen spezialisierte, digitale Dienstleistungen im Bereich Finanzen erbringen oder entsprechende Produkte anbieten. Es soll in alle fünf Bereiche (Banking, Insurance, Lending, Payment und Trading & Investing) des FinTech-Marktes investiert werden.
  - b) Sie haben einen Jahresumsatz von maximal EUR 100 Mio. (maßgeblich ist der Umsatz in dem letzten vollständigen Geschäftsjahr vor dem Erwerb).
- 100 % der unmittelbar oder mittelbar erworbenen Zielunternehmen haben ihren Sitz in Europa. Dabei haben mindestens 60 % der unmittelbar oder mittelbar erworbenen Zielunternehmen ihren Sitz in Deutschland oder Österreich.
- In ein Zielunternehmen muss jeweils mindestens ein Betrag in Höhe von EUR 200.000 und es darf maximal ein Betrag in Höhe von EUR 15.000.000 investiert werden.
- Maximal 30 % des aggregierten eingebrachten Kapitals und des noch nicht eingeforderten zugesagten Kapitals der Fondsgesellschaft werden in Gelddarlehen investiert.

Die Fondsgesellschaft kann ausnahmsweise Anteile an börsennotierten Kapitalgesellschaften halten, wenn die Börsennotierung der Anteile eines Zielunternehmens nach dem Anteilserwerb durch die Fondsgesellschaft erfolgt und die betreffenden Anteile im Anschluss an die Börsennotierung und nach Ablauf eventueller Veräußerungsbeschränkungen veräußert werden sollen.

Die KVG darf die Anlageentscheidungen für die Fondsgesellschaft nur im Rahmen dieser Anlagegrenzen treffen.

Die Fondsgesellschaft hat zum 01.12.2022 noch keine Vermögensgegenstände erworben und es steht noch nicht fest, in welche konkreten Zielunternehmen die Fondsgesellschaft investieren wird.

Die Aufnahme von Krediten und die Belastung von Vermögensgegenständen der Fondsgesellschaft sowie die Abtretung und Belastung von Forderungen auf Rechtsverhältnisse, die sich auf diese Vermögensgegenstände beziehen, sind bis zur Höhe von 50 % des aggregierten eingebrachten Kapitals und noch nicht eingeforderten zugesagten Kapitals der Fondsgesellschaft, berechnet auf der Grundlage der Beträge, die nach Abzug sämtlicher direkt oder indirekt von den Anlegern getragener Gebühren, Kosten und Aufwendungen für Anlagen zur Verfügung stehen, zulässig, wenn dies mit einer ordnungsgemäßen Wirtschaftsführung vereinbar ist, die Bedingungen der Kreditaufnahme marktüblich sind und die Verwahrstelle zustimmt.

Als Anleger der Anteilklasse 1 können Sie sich mittelbar als Treugeber über die Deutsche Fondstreuhand GmbH (nachfolgend „Treuhänderin“) an der Fondsgesellschaft beteiligen und erhalten die Möglichkeit, ihre über die Treuhänderin gehaltene Beteiligung an der Fondsgesellschaft umzuwandeln und sich als Direktkommanditist in das Handelsregister eintragen zu lassen. Der Zeichnungsbetrag beträgt mindestens EUR 20.000 zzgl. eines Ausgabeaufschlages in Höhe von bis zu 5 %. Eine über die Mindestbeteiligungssumme hinausgehender Beteiligungsbetrag muss ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.

Der Zeitpunkt der Einzahlung beeinflusst den Anteil an den Gewinnen und Verlusten der Fondsgesellschaft. Näheres zur Ergebnisverteilung ist in Kapitel 11.3 des Prospektes dargestellt.

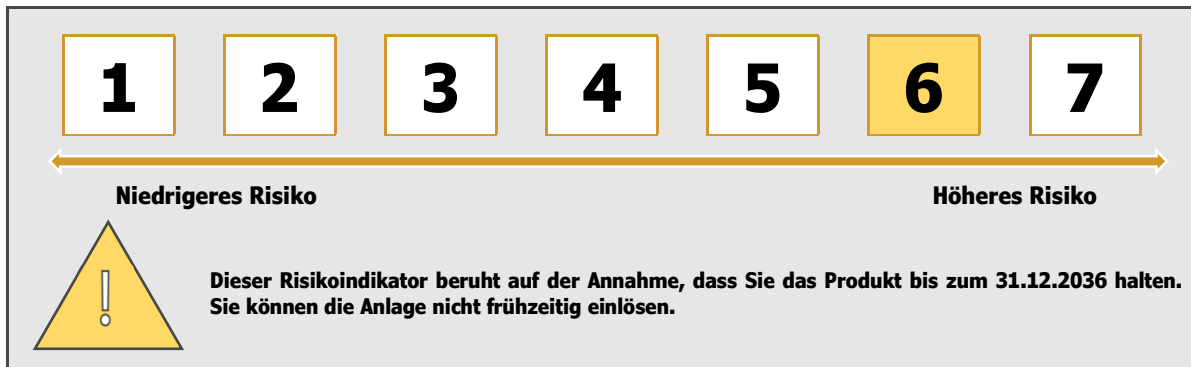
Aus dieser unternehmerischen Beteiligung erwachsen Rechte (insb. Entnahme-, Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte) und Pflichten (insb. Einzahlung der Einlage, Haftung).

**Kleinanleger-Zielgruppe:** Das vorliegende Beteiligungsangebot richtet sich an Anleger, die das Ziel der Vermögensbildung/-optimierung verfolgen und die an den Ergebnissen aus der Beteiligung an den Zielunternehmen aus dem Bereich Venture Capital bzw. an den Ergebnissen aus deren Veräußerung partizipieren möchten. Das Beteiligungsangebot ist nur für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet. Aufgrund der fehlenden Rückgabemöglichkeit der Beteiligung muss der Anlagehorizont in jedem Fall für die maximale Laufzeit der Fondsgesellschaft (d. h. mindestens bis zum Ende der Grundlaufzeit zum 31.12.2036 zuzüglich weiterer drei Jahre, da eine entsprechende Verlängerung nach den Anlagebedingungen möglich ist) sowie zusätzlich während der sich danach anschließenden Liquidationsphase gegeben sein. Der Anleger muss einen finanziellen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals tragen können und darf keinen Wert auf einen Kapitalschutz legen. Bei dem vorliegenden Beteiligungsangebot handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Die Anleger müssen bereit sein, die im Risikoindikator angegebene Risikobewertung zu tragen.

Weitere Informationen über den AIF, Kopien der Beschreibung der Anlagestrategie und der Ziele des AIF sowie der Jahresbericht des AIF sowie weitere praktische Informationen sind auf der Website [www.htb-fondshaus.de](http://www.htb-fondshaus.de) zum Download in deutscher Sprache kostenlos erhältlich. Verwahrstelle ist die BLS Verwahrstelle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Caffamacherreihe 8, 20355 Hamburg.

**Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?**

**Risikoindikator**



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Für eine ausführliche Darstellung aller wesentlichen Risiken wird auf Kapitel 3 des Verkaufsprospekts verwiesen. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

**Performance-Szenarien:**

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

<b>Empfohlene Haltedauer:</b>	14 Jahre ab dem Datum der Erstellung dieses Basisinformationsblatts bis zum Ende der Grundlaufzeit (31.12.2036)	
<b>Anlagebeispiel:</b>	10.000 EUR	
<b>Szenarien</b>		<b>Wenn Sie nach 14 Jahren aussteigen</b>
<b>Minimum</b>	<b>Es gibt keine Mindestrendite. Sie können Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.</b>	
<b>Stressszenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen können</b>	2.470 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-9,8 %
<b>Pessimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen können</b>	5.460 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-4,6 %
<b>Mittleres Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen können</b>	16.820 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	3,4 %
<b>Optimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen können</b>	38.040 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	9,6 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das pessimistische Szenario, das mittlere Szenario und das optimistische Szenario unterscheiden sich hinsichtlich der Annahmen zur durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung der von der Fondsgesellschaft zu erwerbenden Zielunternehmen (0 %, 10% und 20 %). Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Dieses Produkt kann nicht gekündigt oder zurückgegeben werden.

**Was geschieht, wenn die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?**

Der Ausfall der KVG hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung aus dem Fonds. Auszahlungen werden direkt von der Fondsgesellschaft geleistet. Soweit der Fonds selbst auf Grund von Zahlungsunfähigkeit oder Vermögenslosigkeit Auszahlungen an Sie nicht vornehmen kann, ist dieser Verlust nicht durch ein Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger gedeckt.

**Welche Kosten entstehen?**

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

**Kosten im Zeitverlauf**

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Für die Berechnung haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 10 000 EUR werden angelegt

Szenarien	Wenn Sie nach 14 Jahren aussteigen
<b>Kosten insgesamt</b>	5.355 EUR
<b>Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)</b>	3,46 % pro Jahr

(\*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie zum 31.12.2036 (Ende der Grundlaufzeit) aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 5,9 % vor Kosten und 3,4 % nach Kosten betragen. (Bitte beachten Sie: Die in der Tabelle ausgewiesenen jährlichen Auswirkungen der Kosten entsprechen der Differenz zwischen dem internen Zinsfuß ohne Kosten und mit Kosten. Der interne Zinsfuß unterscheidet sich von der durchschnittlichen Rendite pro Jahr.)

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken. Der Betrag wird Ihnen mitgeteilt.

Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (5,0 % des Anlagebetrags/ 500 EUR). Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

**Zusammensetzung der Kosten**

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 14 Jahren aussteigen
<b>Einstiegskosten</b>	Initialkosten in Höhe von 0 % zuzüglich Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 5 % (insgesamt bis zu 5 %) des Betrages, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Darin enthalten sind Vertriebskosten in Höhe von bis zu 5 % des Anlagebetrags / 500 EUR. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird.	Bis zu 500 EUR
<b>Ausstiegskosten</b>	Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt	0 EUR
<b>Laufende Kosten (pro Jahr)</b>		
<b>Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten</b>	2,37 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dies ist eine Schätzung auf Basis des mittleren Szenarios. Der tatsächliche Betrag hängt von der Entwicklung des Nettoinventarwertes ab.	237 EUR
<b>Transaktionskosten</b>	0,98 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	98 EUR
<b>Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen</b>		
<b>Erfolgsgebühren</b>	Die KVG kann unter bestimmten Umständen eine erfolgsabhängige Vergütung erhalten. Für weitere Erläuterungen wird auf § 7 Ziffer 9 Anlagebedingungen verwiesen. Im mittleren Szenario fällt keine erfolgsabhängige Vergütung an.	0 EUR

**Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen? Vorgeschriebene Mindest-Haltedauer (Grundlaufzeit): bis zum 31.12.2036**

Sie erwerben eine unternehmerische Beteiligung, mit der Sie eine langfristige Verpflichtung eingehen. Die Beteiligung kann vor Ende der Laufzeit (31.12.2036) nicht zurückgegeben werden. Eine ordentliche Kündigung während der Grundlaufzeit ist ausgeschlossen. Eine Verlängerung der Laufzeit der Fondsgesellschaft um bis zu 3 Jahre ist durch Mehrheitsbeschluss der Gesellschafter möglich.

**Wie kann ich mich beschweren?**

Bei Beschwerden können Sie sich an die HTB Hanseatische Fondshaus GmbH, Geschäftsführung, An der Reeperbahn 4 A, 28217 Bremen oder per E-Mail an [beschwerde@htb-group.de](mailto:beschwerde@htb-group.de) wenden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement finden Sie auf der Website [www.htb-fondshaus.de/corporate-governance](http://www.htb-fondshaus.de/corporate-governance). Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie direkt an diese Person richten.

**Sonstige zweckdienliche Angaben**

Zusätzliche Angaben entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt (einschließlich des Gesellschaftsvertrages, der Anlagebedingungen und des Treuhandvertrages) einschließlich etwaiger Nachträge, das Basisinformationsblatt, Angaben zum jüngsten Nettoinventarwert sowie die Jahresberichte sind in deutscher Sprache verfasst und können kostenlos bei der HTB Hanseatische Fondshaus GmbH, An der Reeperbahn 4 A, 28217 Bremen, angefordert oder auf der Internetseite [www.htb-fondshaus.de](http://www.htb-fondshaus.de) eingesehen und heruntergeladen werden.